

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 80.

Sonntag, den 21. März.

1841.

Vom 13. bis 19. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 13. März.

Ein Mann 62 Jahre, Hr. Karl August Görling, Bürger und Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe; st. am Lungenschlage.
Ein Knabe 3 Jahre, Hr. Louis von Alvensleben, Privatgelehrten Sohn, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Unterleibsdrüsen.

Ein Mann 50 Jahre, Johann Gottfried Lohmann, Sicherheitsbediener, in der kleinen Windmühlengasse; st. an Leberleiden.
Eine Frau 85 Jahre, Gottfried Weißhaars, Handarbeiters Witwe, im Armenhause; starb an Altersschwäche.
Eine Frau 63 Jahre, Johann Georg Pauligs, Postillons Ehefrau, am Kopfplatze; starb an Brustwassersucht.
Ein Knabe 3 Wochen, Karl Friedrich Weiße's, Maurergesellen Sohn, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. an Krämpfen.

Sonntags den 14. März.

Ein Mann 77 Jahre, Hr. Karl Christian Hahn, Bürger und der Schneider-Innung emeritirter Vormeister, auch Hausbesitzer, in der Petersstraße; starb an Entkräftung.
Eine Frau 60 Jahre, Hr. Gottfried Lucko's, Bürgers und Lohnkutschers Witwe, am Kopfplatze; st. an Unterleibsleiden.
Ein Mädchen 2 Jahre, Heinrich Gotthelf Hempels, Rathsbieners Tochter, im Solzgäßchen; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 3 Wochen, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 39 Jahre, Johann Gottfried Benedict, herrschaftlicher Kutscher, welcher sich am 11. d. M. in einer Bodenkammer auf der großen Windmühlengasse die Kehle abgeschnitten hat.

Montags den 15. März.

Ein Knabe 21 Wochen, Hr. Gottlob Richters, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der großen Fleischergasse; starb an Drüsenkrankheit.
Ein Mädchen 1 Tag, Hr. Wilhelm Jordans, Malers und Einwohners Tochter, in der gr. Fleischergasse; st. an Krämpfen.
Eine Frau 63 Jahre, Johann Karl Heiders, Einwohners Ehefrau, in der Ulrichsgasse; starb an Lungenleiden.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlieb Pflaums, Handarbeiters Sohn, in der Querstraße.
Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Münzgasse; starb an Krämpfen.

Dienstags den 16. März.

Ein Mann 34 Jahre, Moriz Robert Rüttler, Gerichtsbedieners bei des Rath's allhier Landgerichte, in der Magazinsgasse; starb an Brustkrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 25½ Jahre, Friedrich August Dendert, Schütze in der vierten Compagnie des zweiten Schützen-Bataillons, im Militairhospital; starb an Auszehrung.
Eine unverh. Mannsperson 63½ Jahre, Johann Gottlieb Fischer, vormaliger Markthelfer und Versorgter im Georgenbause; starb an Lungenlähmung.
Ein Mädchen 3 Jahre, Friedrich Hempels, Handarbeiters Tochter, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. am Steckflusse.
Ein todtgeb. Knabe, Karl Gotthelf Thiele's, Instrumentmachers Sohn, in der Reudnitzer Straße.

Mittwochs den 17. März.

Eine unverh. Frauensperson 76 Jahre, Hr. Franz Sanjusto's, vormaligen Bürgers und Kaufmanns hinterlassene älteste Tochter, in der Frankfurter Straße; starb an Altersschwäche.
Ein Mann 74 Jahre, Hr. Christoph Siegmund Pfändner, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospital; starb an Altersschwäche.
Ein Mädchen 1½ Jahr, Hr. Christian Friedrich Lenzners, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Gehirnentzündung.

Donnerstags den 18. März.

Eine Frau 85 Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Sonnenkalbs, vormaligen Pastors zu Merseburg Frau Witwe, in der Tauchaer Straße; starb an Entkräftung.
Ein Mann 41 Jahre, Hr. Johann Friedrich Schröder, Bürger und Kupferstecher, in der Zeitzer Straße; starb an Leberentzündung.
Ein Junggefell 22 Jahre, Hr. Christian David Hopperts, vormaligen Bürgers und Weißbädermeisters hinterlassener Sohn, Buchdruckerlehrling, in der Friedrichstraße; starb an Brustkrankheit.
Ein Mädchen 12 Wochen, Hr. Joh. Traugott Windisch's, Bürgers und Schenkwrths Tochter, im Brühle; st. an Krämpfen.
Ein Mann 58 Jahre, Johann Heinrich Voigt, Handarbeiter und Einwohner, am Lohr'schen Platze; st. am Nervenschlage.
Ein Mann 50 Jahre, Johann Karl Rade's, Handarbeiter, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Brustkrankheit.
Ein Mann 48½ Jahre, Friedrich August Sachse, Handarbeiter und Versorgter im Georgenbause, st. an Lungenschwindsucht.

Freitags den 19. März.

Eine unverh. Mannsperson 50 Jahre, Hr. Joseph Sommer, Vater und königlicher Caplan, in der Petersstraße; starb am Lungenschlage.